

Quelle: oeamtc.at

Adresse: <https://www.oeamtc.at/presse/aviso-wie-alternative-kraftstoffe-zur-co2-reduktion-beitragen-koennen-34422739>

Datum: 29.04.2025 (Da es immer wieder Änderungen gibt, bitte für aktuelle Infos die Website besuchen.)

# Aviso: Wie alternative Kraftstoffe zur CO<sub>2</sub>-Reduktion beitragen können

Expertentreff beim ÖAMTC am 4. Oktober 2019, 10 Uhr

Dass der Verkehrsbereich seinen Beitrag zur Senkung der CO<sub>2</sub>-Emissionen leisten wird, steht außer Frage. Neben dem Flottenwechsel hin zu CO<sub>2</sub>-neutralen bzw. CO<sub>2</sub>-reduzierten Antriebstechnologien sind nachhaltig produzierte alternative Kraftstoffe eine wesentliche Säule der Mobilitätswende. Damit kann auch in der Bestandsflotte, unmittelbar und vor allem sozial verträglich, der Ausstoß von fossilem CO<sub>2</sub> im Verkehrsbereich reduziert werden.

Wie ein verstärkter Einsatz im breiten Markt erfolgen kann, ohne die Nahrungsmittelversorgung zu gefährden oder Palmöl einzusetzen, hat die Österreichische Energieagentur im Auftrag des ÖAMTC ausgearbeitet. Im Zuge eines Expertentreffs wird nun der Fahrplan für einen raschen Umstieg präsentiert.

- **Wann:** Freitag, 4. Oktober 2019, 10 Uhr
- **Wo:** ÖAMTC-Cityshop, 1010 Wien, Schuberttring 1-3

## Ihre Gesprächspartner:

- Peter Traupmann, Österreichische Energieagentur
- Sebastian Obrecht, ARBÖ
- Bernhard Wiesinger, Leiter ÖAMTC-Interessenvertretung

Im Anschluss an die Präsentation des Zielpfades stehen Ihnen Experten aus allen Institutionen bzw. Unternehmen, die an dessen Zustandekommen mitgearbeitet haben, für Fragen zur Verfügung:

Johann Marihart (AGRANA), Julia Grahammer-Fellner (OMV), Ewald-Marco Münzer (Münzer), Christian Pesau (Arbeitskreis der Automobilimporteure), Bernhard Gehringer (TU Wien) sowie Johann Zimmermann und Alexander Bachler (beide Landwirtschaftskammer).

Wir freuen uns auf Ihr Kommen und bitten um Anmeldung.